

komplexen Entwicklung zusammenhängenden Fragen einzusetzen, einschließlich der Qualifizierung leitender Kader dieser Gebiete auf der Sonderschule der Bezirksleitung. Diese relativ neue Aufgabe setzt eine gründliche Qualifizierung der Referenten voraus.

Einer anderen Gruppe des Referentenkollektivs für Wirtschaftspolitik hat das Sekretariat die Aufgabe gestellt, im Wohnungsbau mit den Mitteln der Propaganda mitzuhelfen, die Kiewer Methode und die Rostocker Erfahrungen durchzusetzen, um ernsthafte Rückstände aufholen zu können. Dabei sollen auch die guten Erfahrungen unseres Bezirkes im ländlichen und Industriebau verallgemeinert werden.

In die Planung der Arbeit der Referentenkollektive beziehen wir selbstverständlich auch die Auswertung solcher bedeutenden theoretischen Konferenzen wie der Internationalen wissenschaftlichen Session „100 Jahre „Das Kapital““ ein. Auf einer propagandistischen Großveranstaltung der Bezirksleitung wollen wir die reichen Ideen zur theoretischen Begründung der Politik der Partei und des Kampfes der deutschen Arbeiterklasse aus dem Referat des Genossen Walter Ulbricht auswerten. Das ist für unsere ganze propagandistische Arbeit wichtig. Gleichzeitig überlegen wir, welchen Beitrag unsere Referentenkollektive zur Vorbereitung des 150. Geburtstages von Karl Marx und des 120. Jahrestages des Erscheinens des „Kommunistischen Manifestes“ im nächsten Jahr leisten können.

Die Qualifizierung der Referenten

Wie bereits erwähnt, ist die Qualifizierung der Referentenkollektive Bestandteil der Planung. Aus unseren bisherigen Erfahrungen haben wir folgende Schlußfolgerungen gezogen:

1. Wir werden die seit Jahren bewährten Vor-

tragszyklen für die Mitglieder der Referentenkollektive für Wirtschaftspolitik und Landwirtschaftspolitik der Bezirksleitung und der Kreisleitungen weiterführen. An den Vorträgen, die von Mitgliedern des Referentenkollektivs des Zentralkomitees gehalten werden, nehmen namentlich festgelegte leitende Kader der Partei, des Staatsapparates und der wirtschaftlichen Bereiche teil.

2. Verstärkt werden wir Problemdiskussionen mit den Mitgliedern der acht anderen Referentenkollektive (unter Teilnahme von Genossen aus zentralen Institutionen) durchführen. Hier wollen wir uns auch mit Einschätzungen über die politische, ökonomische und kulturelle Lage im Bezirk beschäftigen, um die Genossen für die analytische und perspektivische Arbeit zu befähigen. Bezirkliche Materialien wie der Perspektivplan, der Generalverkehrsplan und der Generalbebauungsplan, Bewußtseinsanalysen der verschiedensten Bevölkerungsschichten usw. sollen dabei als Grundlage dienen.

3. Mehr als bisher wollen wir die vom Zentralkomitee organisierten Lehrgänge und Veranstaltungen in den Referentenkollektiven auswerten, bzw. orientieren wir darauf, daß sie von Mitgliedern der Kollektive besucht werden.

4. Für Mitglieder der Referentenkollektive der Bezirksleitung und der Kreisleitungen werden weiter Kurzlehrgänge an unserer Sonderschule durchgeführt, wobei wir die Referentenkollektive der Kreisleitungen stärker einbeziehen. Im September fand bereits für die Mehrzahl der Referentenkollektive der Kreisleitungen ein Einwochen-Lehrgang statt mit dem Ziel, sie für die Qualifizierung der Propagandisten des Parteilehrjahres vorzu bereiten.

Werner Hieckmann
Sektorenleiter für Propaganda
bei der Bezirksleitung Frankfurt (Oder)

werden die Propagandisten außerdem durch das Kreisseminar der Stadtbezirksleitung Erfurt-Mitte angeleitet. Die Schulungen in den einzelnen Zirkelkategorien erfolgen auf der Grundlage der Themenpläne, wie sie im Beschluß des Politbüros vom 7. Juni 1967 festgelegt wur-

^en
Gerhard Lorenz
Archivar
im VEB Funkwerk Erfurt

Kurs - Roter Oktober

Damit der Energiebedarf der volkseigenen Wirtschaft in den volkswirtschaftlich vertretbaren Grenzen gehalten wird, gibt es in Halle die Zentralstelle für wirtschaftliche Energieanwendung, die sich mit diesen Problemen beschäftigt. Eines ihrer Arbeitskollektive, die Brigade

Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft über die Brigadearbeit.

Dieses Kollektiv hat sich zu Ehren des Roten Oktober zum zweiten Mal das Ziel gestellt, um den Titel zu kämpfen. Innerhalb ihrer Brigade bildeten die Genossen und Kollegen kleine gemischte Arbeitskollektive, die sich aus älteren erfahrenen Mitarbeitern und neuen jungen Kollegen mit einem höheren Ausbildungsgrad zusammensetzen. Es kam zu einem ständigen fruchtbaren Gedankenaustausch untereinander

DER ^ViHftTDRS WORT
Sektorenleiter für Propaganda
bei der Bezirksleitung Frankfurt (Oder)